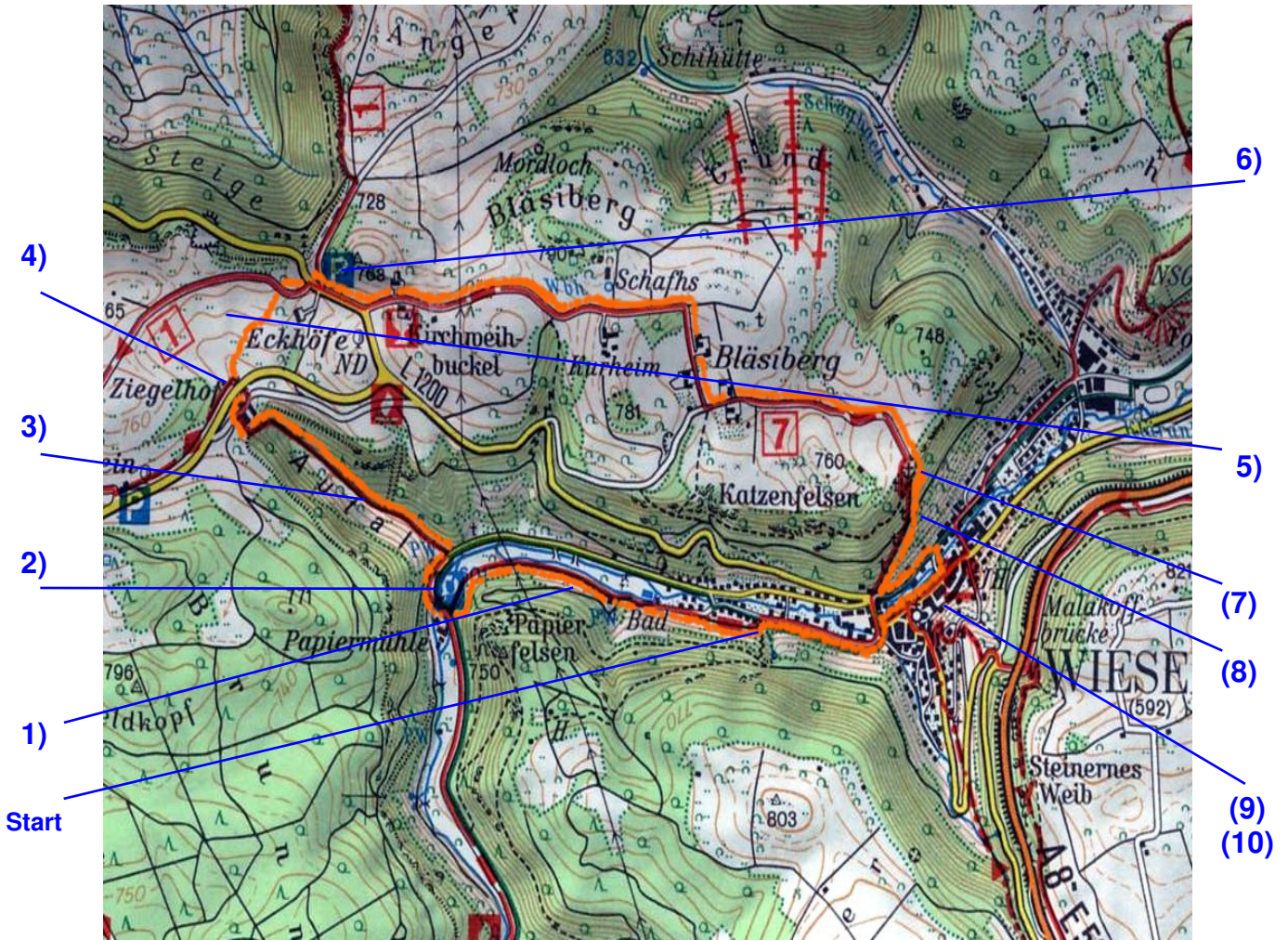


Wanderung 10 ( 15.12.07 )  
**Wiesensteig – Eckhöfe – Bläsiberg**



oberhalb des Ziegelhofes ( Nähe Wiesensteig ) Dezember 2007

Wanderung 10 ( 15.12.07 )  
Wiesensteig – Eckhöfe – Bläsiberg

(1)



(2)



(3)



(4)



Wanderung 10 ( 15.12.07 )  
Wiesensteig – Eckhöfe – Bläsiberg

(5)



(6)



(7)



(8)



(9)



Wanderung 10 ( 15.12.07 )  
**Wiesensteig – Eckhöfe – Bläsiberg**

(10)



- Anfahrt:**
- Autobahn A8 Richtung Ulm
  - Ausfahrt *Mühlhausen* rausfahren
  - nach der Ausfahrt links, dann gleich wieder rechts nach *Wiesensteig*
  - durch *Wiesensteig* in Richtung *Papiermühle*
  - noch innerorts, rechter Hand eine Brücke über den Bach
  - kurz danach: ein kleiner Parkplatz auf der rechten Straßenseite

- Ablauf:** Dauer 2,50 h
- auf der anderen Straßenseite des Parkplatzes der Einstieg in den ersten Rotweg „roter Balken“
  - der Weg führt am Schwimmbad vorbei Richtung *Papiermühle*
  - rechts ein ausgewiesenes **Naturschutzgebiet (1)**
  - angekommen bei der Papierfabrik *Josef Lang* überqueren wir die **Fils (2)** und biegen nach rechts ins *Autal* ein
  - das **Autal (3)** führt uns ( nach oben immer enger werdend ) berauf bis auf die Hochfläche
  - hier den **Ziegelhof (4)** durchqueren
  - kurz danach links die Kreisstraße K1430 unterqueren
  - nach der Unterführung halten wir uns rechts ( ca. 2-Uhr-Richtung )
  - **querfeldein (5)** gelangen wir zu den **Eckhöfen (6)**
  - über *Kirchweihbuckel* und *Bläsiberg* bis zur **Kreuzkapelle (7)** oberhalb von *Wiesensteig*  
*Auf der Albhochfläche - nördlich von Wiesensteig - sichtbar steht die Kreuzkapelle. 1626 hat die Gräfin von Helfenstein das Kreuzifix gestiftet und aufstellen lassen. 1825 wurde hierfür aus Sammlungen der Bürger eine Kapelle erbaut.*  
Quelle: [http://en.s-alb.de/ziele/mitgliedsorte\\_von\\_a\\_z/wiesensteig/natur\\_geologie/kreuzkapelle\\_mit\\_kreuzweg](http://en.s-alb.de/ziele/mitgliedsorte_von_a_z/wiesensteig/natur_geologie/kreuzkapelle_mit_kreuzweg)
  - ein **Kreuzweg (8)** mit einzelnen Stationen führt bergab
  - von hier aus **Blick auf Wiesensteig (9)** mit historischerem Autobahnabschnitt A8 oberhalb
  - kurzer Abstecher in den **Ortskern von Wiesensteig (10)**

### Stadt Wiesensteig



*Wiesensteig wird erstmals 861 in einer Urkunde erwähnt, als dort ein Benediktinerkloster gegründet wird, aus dem 1103 ein Chorherrenstift entsteht, das bis zur Säkularisierung 1803 besteht. Die Siedlungsspuren reichen jedoch bis in die Steinzeit zurück. Das Stadtrecht besitzt der Ort bereits seit 1354. Es unterstand damals den Grafen von Helfenstein. Seit 1512 war die Herrschaft *Wiesensteig* innerhalb des Heiligen Römischen Reiches dem Schwäbischen Reichskreis zugeordnet. 1648 wurde das Städtchen von schwedischen Soldaten beinahe völlig niedergebrannt. Nach dem Aussterben der Helfensteiner 1626 fällt die Reichsgrafschaft *Wiesensteig* zu zwei Dritteln an *Kurbayern* und zu einem Drittel an die Fürsten von *Fürstenberg*, die ihren Anteil 1752 ebenfalls an *Kurbayern* veräußern. Durch einen Gebietstausch kommt die Stadt Anfang des 19. Jahrhunderts an das Königreich *Württemberg* und wird Sitz des Oberamts *Wiesensteig**  
Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Wiesensteig>

- dann zurück zum Auto